

02/16

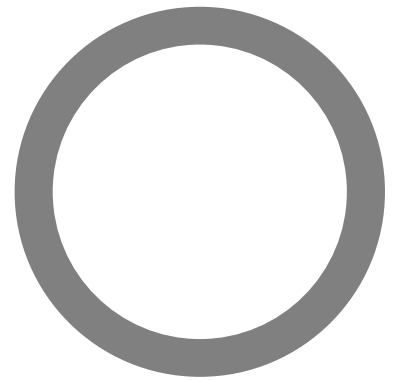
benedikt Inf

Für einander in den Gemeinden

St. Michael

St. Hermann Josef

Heilig Kreuz



KARNEVAL

&

FASTENZEIT



INHALT

Impressum	02
Kurz & Bündig	03
Leitartikel	04
Sternsinger Aktion 2016	06
Das Redaktionsteam	07
Liturgiekreis St. Benedikt	09
Weihnachtskonzert	09
Herbstwallfahrt nach Trier	10
Twese Hamwe	11
Adressen St. Benedikt	12
Termine Feb. 2016	13
Priesternotruf	14
Geburtstage	15
Weltgebetstag der Frauen	16
Heilige Messen in St. Benedikt	19
Seniorentreff St. Michael	20
Zeit für mich	20
Krippe & Misereor Hungertuch	22
Im Tod von uns gegangen	23

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt, St.-Michael-Platz 5, 41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Christoph Habrich - Tel. 021 61/3075 2-13, St.-Michael-Platz 4, 41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam: Anne Blaese, Christoph Habrich (verantw.), Ralf Paulzen, Carsten Rudio,
Marlene Sehlen und Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
IST IMMER DER 10. DES
VORMONATES**

Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

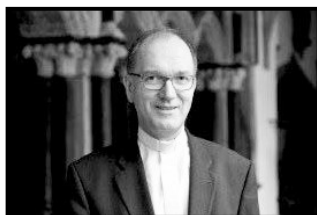
KURZ & BÜNDIG

» Heinrich Mussinghoff

Gut einen Monat nach dem 75. Geburtstag unseres Bischof Heinrich Mussinghoff hat Papst Franziskus dessen Rücktrittsgesuch am 8. Dezember angenommen. Seitdem ist unser Bistum bis zur Ernennung und Einführung eines Nachfolgers „bischofslos“. Bis dahin wird das Bistum von Weihbischof Karl Borsch als Diözesanadministrator geleitet.



(Alt-) Bischof
Heinrich Mussinghoff



Diözesanadministrator
Weihbischof Karl Borsch

» Karneval in Speick

Am **4. und 5. Februar 2016** sind die Frauen in Speick wieder außer Rand und Band. An Altweiber startet das karnevalistische Treiben um 16:11 Uhr, am Karnevals-Freitag um 17:11 Uhr. Karten für die Veranstaltungen erhalten Sie bei Hilde Reiners.

» Öffnungszeiten Kleidershop

Achtung: Der Kleidershop bleibt am **09.02.2016, am 22.03.2016 und am 17.05.2016** geschlossen.

Ansonsten können Sie ihn zu den üblichen Öffnungszeiten Dienstag, 15-17 Uhr besuchen. Kleiderspenden werden nach wie vor sehr gerne angenommen. Die Spenden können am St.-Michaels-Platz 2 in der Garage abgestellt werden. Die fleißigen Mitarbeiter/innen des Kleidershops transportieren sie dann weiter in den Laden. Für alle Spenden sagen die Mitarbeiter/innen herzlichen Dank!

» Tanzen in St. Hermann Josef

Herzliche Einladung zum Tanzen! Laut Augustinus: O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.

Modernes, Folkloristisches, in Reihe, im Kreis, im Quadrat, in der Gasse, in der Formation, paarweise und ohne Partner.

Wo: Pfarrheim St. Hermann Josef,
Karstraße 3 (Speick)

Wann: ab dem **18.02.2016**, 18 - 20 Uhr

Wie oft: einmal im Monat, donnerstags.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ich freue mich auf Sie!! *Marita Konczak*

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“

Diesen Karnevals-Evergreen von Jupp Schmitz aus dem Jahre 1953 kennt nun wirklich jedes Menschenkind.

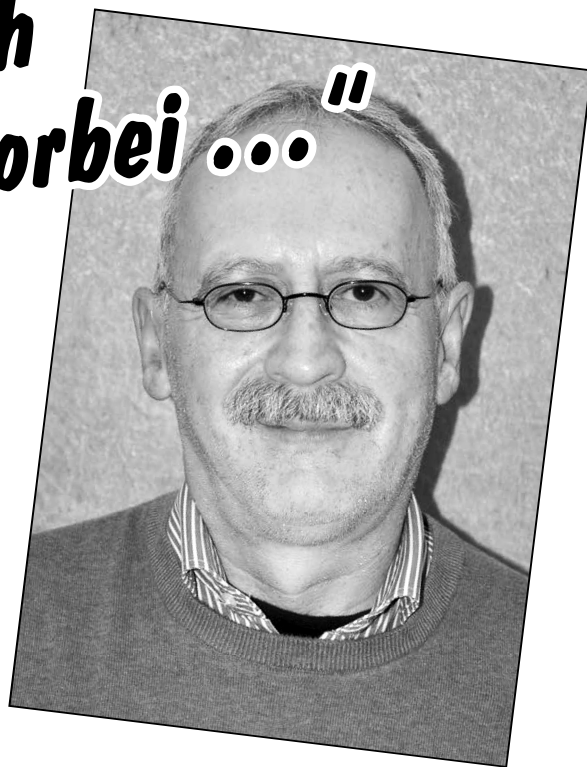
In diesen Tagen geht der Karneval mit dem Straßenkarneval am ersten Februarwochenende und dann am Rosenmontag und hier in Gladbach besonders am Veilchendienstag seinem finalen Höhepunkt entgegen... und dann eben: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“

Stimmt das? Ist am Aschermittwoch wirklich alles vorbei?

Ja sicher, das laute und bunte Treiben in den Sälen und Wohnzimmern und Pinten und auf den Straßen hat ein Ende. Aber auch manches traditionelle Fischessen und vor allem der „politische Aschermittwoch“ im Süden der Republik erscheint mir manches Mal als (durchaus sehr unangenehme) Fortsetzung des Lauten und Bunten der Karnevalstage.

Ja, sicher, mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit, die österliche Bußzeit. Mancher Christ lässt sich auch heute noch an diesem Tag ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen:

„Gedenke Mensch, dass du Staub bist



und zu Staub zurückkehren wirst“ oder: „Kehre um und glaube an das Evangelium (die frohe Botschaft)“.

Der Aschermittwoch – ein echter Stimmungskiller!?

Ich gebe gerne zu: auch ich habe das Lied von Jupp Schmitz unzählige Male mitgesungen, vielleicht manchmal gar gegrölt. Aber mit Ausnahme der ersten Zeile war ich da nie so besonders text-sicher. Als ich mir den Text mal in Ruhe von vorne bis hinten durchgelesen habe (eine so besondere Herausforderung ist das ja auch nicht!), ist mir schon klarge-worden, dass es um die Leichtigkeit und manchmal auch um die Leichtsinnigkeit ausgelassenen Lebens geht. Aber über eine Zeile zum Ende bin ich dann doch gestolpert: „Sag niemals nein, wenn das Glück dir winkt“ heißt es da. Ich habe keine Ahnung, ob Jupp Schmitz das

genau so gemeint hat, wie ich das heute verstehe. Aber das ist mit jetzt auch mal gleichgültig!

„Sag niemals nein, wenn das Glück dir winkt!“

Das ist ein wirklich guter Satz, ein wirklich guter Gedanke! Denn da sind sich der Karneval und die Fastenzeit völlig einig: Es geht um das Glück der Menschen. Es geht um gutes und frohes Leben. Manchmal eben laut und bunt – manchmal eben eher leise und nachdenklich. Unterschiedliche Wege und Formen – aber ein gemeinsames Ziel. Das Glück der Menschen. „Das Heil“ der Menschen, so nennt das unsere biblisch-christliche Tradition. Und die biblische Tradition wehrt sich vehement gegen das „Zur-Schau-Stellen“ und das „unredliche Leben“ des Fastens. Es bekämpft das Fasten, wenn gleichzeitig andere Menschen zur Arbeit getrieben werden; es bekämpft das Fasten, wenn es dennoch Zank und Streit gibt; es bekämpft das Fasten, wenn man den „geneigten Kopf“ und das „In-Sack-Und-Asche-Gehen“ zu Schau stellt!

„Nein, das ist ein Fasten, wie ich es liebe: (sagt Gott im Prophetenbuch Jesaja)

- die Fesseln des Unrechts zu lösen
- die Stricke des Jochs zu entfernen,
- die Versklavten freizulassen,
- edes Joch zu zerbrechen,
- an die Hungrigen dein Brot auszu- teilen,
- die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen,
- wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden
- und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Wunden werden schnell vernarben. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.“

Dann werden wir im Glück und im Heil leben! „Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“ - NEIN, das stimmt nicht!

Am Aschermittwoch geht sie weiter – die Suche nach dem Glück und dem Heil des Lebens. Nur eben anders.

Ich wünsche uns allen von Herzen tolle, gesegnete Karnevalstage und eine tolle, gesegnete Fastenzeit!

*Christoph Habrich,
Gemeindereferent*



STERNSINGER- AKTION 2016



Segen bringen, Segen sein

Die Sternsinger waren wieder unterwegs!!! Mit viel Spaß und Motivation liefen 18 „kleine Könige“ durch die Straßen der Pfarrei St. Benedikt und brachten den Segen „20*C+M+B+16“ zu den Menschen und Häusern.

Dabei sammelten sie wieder Spenden für Kinder in mehr als 100 Ländern, die aus verschiedenen Gründen Hilfe benötigen. Beispielland war dieses Jahr Bolivien. Hier werden Projekte unterstützt, die Kinder und Jugendliche lehren,



sich untereinander mit Respekt und Fairness zu begegnen.

In diesem Jahr wurde die große Summe

von **2.495,78 Euro** gesammelt. Allen Spendern hierfür herzlichen Dank. Die Sternsinger waren an drei Tagen unterwegs und haben mit viel Spaß und Sangeslust ihre Aufgabe bewältigt. Hierfür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön. An dieser Stelle ein ebenso herzliches Dankeschön den beiden Betreuerinnen Susanne Leuchter und Silvana Tenbült, die unsere Sternsinger begleitet haben sowie Angelika Hauser, die uns jeden Tag mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt hat.

Martina Lesmeister

Gemeindeassistentin

Das Redaktionsteam

Das Redaktionsteam des **benediktinfos** wünscht allen Leser/innen ein Gutes und Gesegnetes Neues Jahr!

Mit Ralf Paulzen und Carsten Rudius haben wir zwei Experten für Werbung, Beratung, Projektarbeit sowie für Kommunikation und Kreativität in unserem Team. Beide arbeiten ehrenamtlich und sind für das Layout unseres Pfarrbriefes verantwortlich. Bettina Wefers hat sich toll in die Anwendung der Software eingearbeitet und hat alles immer im Blick! Frau Marlene Sehlen hat ihr Talent als Artikelschreiberin entdeckt und Frau Croonenbroek ist eine Spezialistin für das Korrekturlesen. Anne Blaese ist die Ansprechpartnerin für die Verteiler/innen.

Jede/r bringt seine Talente ein – und vor allem – es macht uns Spaß! Über weitere Mitglieder im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit freuen wir uns sehr! Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Aschermittwoch, 10.02.2016, um 18 Uhr im Pfarrbüro St. Michael.

Danke für die Unterstützung durch unsere vielen Verteiler/innen und Danke an unsere Anzeigenkunden ohne die das regelmäßige Erscheinen des benediktinfos nicht möglich wäre!

Wir freuen uns über Anregungen, Artikel, Fotos, Kritik etc. Sprechen Sie uns gerne an.

Von oben nach unten:

Anne Blaese, Bettina Wefers, Carsten Rudius, Ralf Paulzen, Marlene Sehlen, Nicole Croonenbroek





Quelle: <http://blog.messe-duesseldorf.de/>

LITURGIEKREIS ST. BENEDIKT

Der Liturgiekreis trifft sich am 11.02.2016 – Herzliche Einladung !!

Der Arbeitskreis LektorInnen, KommunionhelferInnen, GottesdienstleiterInnen, BegräbnisdienstleiterInnen trifft sich zu einem Austausch mit Pfr. Albert Damblon. Mögliche Themen für diesen Abend können sein: Wesen, Aufbau und Elemente der Wort-Gottes-Feier und deren Gestaltung; Befähigung im Umgang mit liturgischer Sprache; Anlässe und besondere Formen der Wort-Gottes-Feier, sowie Kenntnis der liturgischen Bücher und Vorgaben. Wir treffen uns am Donnerstag, 11.02. um 19:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Hermann Josef, Karstraße 3.

Um diese ehrenamtlichen liturgischen Dienste auch weiterhin durchführen zu können, freuen wir uns über interessierte Gläubige, die gerne einen der oben angeführten ehrenamtlichen liturgischen Dienste übernehmen würden. Auch Sie sind an diesem Abend herzlich willkommen.

Achim Voiß

WEIHNACHTSKONZERT DES KIRCHENCHORES

Weihnachtskonzert des Kirchenchores ein voller Erfolg!

Seit vielen Jahren lädt der Kirchenchor Heilig Kreuz in der Pfarrei St. Benedikt zum Abschluss der Weihnachtszeit zu einem Konzert ein. Am Ende einer auch für den Chor terminreichen Zeit fand das Konzert in diesem Jahr am Sonntag, 3. Januar 2016 um 17:00 Uhr in der voll besetzten Pfarrkirche St. Michael statt. Neben dem Kirchenchor unter Leitung von Heinz-Josef Fröschen bereicherten der MGV Holt und der MGV SMS Westender unter Leitung von Edi Riethmacher

das Programm. Zum Schluss sangen die Chöre einige Stücke gemeinsam mit Heinz-Josef Fröschen an der Orgel und Edi Riethmacher am Dirigentenpult. Die Zuschauer bedankten sich für eine Stunde weihnachtlicher Musik mit viel Applaus und dem Wunsch nach einer Zugabe.

Wir würden uns freuen, wenn auch im kommenden Jahr wieder viele Zuhörer unser Konzert besuchen.

*Für den Kirchenchor,
Nicole Croonenbroek*

Herbstwallfahrt nach Trier

"Zur Freiheit berufen"

Am 28. September startete unsere Herbstwallfahrt. Nach einem kurzen Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche und einer ersten Meditation an der Matthiaskapelle schickte uns Christoph Habrich mit guten Wünschen für unsere Wallfahrt auf die einwöchige Reise.

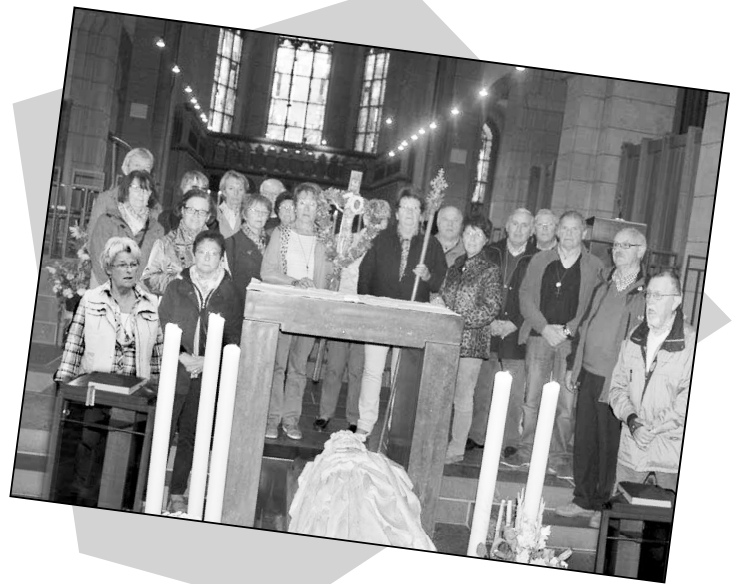
Für mich war es die dritte Pilgertour, in einer Pilgergruppe, die mich vor vier Jahren als Erstpilgerin herzlich aufgenommen hat. Auch dieser schönen Gemeinschaft ist es zu verdanken, dass ich mit dem Virus „pilgern nach Trier“ infiziert wurde. Für meine erste Pilgertour war der Beweggrund, dem Hl. Matthias für ein gesundes Enkelkind zu danken. Auf einer Busreise nach Trier hatte ich ihm gelobt: „wenn ich Oma werde, komme ich zu Fuß wieder zurück.“

Nun gehe ich, wenn unsere Gärtnerei es zulässt, gerne mit, denn in den Tagen der Wallfahrt, unterwegs beim Beten, in der Zeit der Stille und der Meditation, aber auch beim Reden mit den Pilgerschwestern und -brüdern, beim Scherzen und Lachen, bringe ich am Ende der Pilgerreise sehr viel innere Ruhe, Zufriedenheit und Ausgeglichenheit mit nach Hause.

Ich sage immer: „Pilgern ist Kopffreilaufen.“ Meiner Pilgergruppe möchte ich danke sagen, für die herzliche Aufnahme. Besonders unserer lieben Brudermeisterin Irene Terstappen, die uns mit viel Herzblut und Einsatzbereitschaft nach Trier führt. Der Höhepunkt am Ende der Pilgerreise ist dann der Einzug in die Abtei. Dort werden wir bei

Glockengeläut vom Pilgervater empfangen und in die Basilika begleitet.

Dieses Glücksgefühl, den Weg gut geschafft zu haben und angekommen zu sein, kann man nicht in Worte fassen, das muss man erleben. Ich kann nur jedem empfehlen, es auch einmal zu versuchen.



Den Organisatoren möchte ich auch danken für die gute Planung der Unterkünfte und die Begleitung und Verpflegung unterwegs; ohne sie wäre ein gutes Gelingen nicht möglich. Ich hoffe, es wird nicht meine letzte Pilgertour gewesen sein und ich möchte unsere Brudermeisterin zitieren, die immer sagt: "wer nächstes Jahr levvt, der löppt!"

P.S. Petrus muss ein Pilger gewesen sein. Er schenkte uns eine ganze Woche herrlich sonniges Herbstwetter!

Anita Aretz

Twese Hamwe berichtet: Unsere Partner im Kongo und in Ruanda

Im November berichteten wir über die Jugendlichen, die kurz vor dem Abschluss ihrer schulischen Berufsausbildung standen. Hier nun präsentieren sich einige von ihnen auf dem Foto, das sie uns zum Jahresende zugeschickt haben.

Der Unterricht im ruandischen Schulsystem baut auf einer Zusammenstellung von 3 Hauptfächern auf (ähnlich wie unsere Leistungskurse), die dann von

außerdem Bauwesen und Computertechnik.

Da stehen sie denn – nicht anders als die Jugendlichen bei uns: die Damen eher chic und modisch, je nach Geschmack, die jungen Männer eher lässig, leger, ganz cool...

Wir sind stolz darauf, dass wir diese



anderen Fächern (Grundkurse) ergänzt werden. Unsere Stipendiaten hatten sich für diese Schwerpunkte entschieden: für Mathematik: 7, für Geographie: 6, für Wirtschaft: 6, für Naturwissenschaften: 4, für unterschiedliche Sprachen: 2 - kombiniert mit jeweils anderen Fächern,

jungen hoffnungsvollen Menschen in ihrem Bemühen unterstützen konnten, sich eine gute Grundlage für ihren weiteren Werdegang zu erarbeiten. Wir wünschen Ihnen, dass sie eine Beschäftigung finden, mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienen können. *(Demnächst mehr...)*

Manfred Esmajor

KATH. PFARREI ST. BENEDIKT MÖNCHENGLADBACH

Zentrales Pfarrbüro St. Michael

St.-Michael-Platz 5

Telefon: 0 21 61 / 30 75 20

Fax: 0 21 61 / 30 75 2-29

zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz

Luisenstr. 127

Telefon: 0 21 61 / 83 25 91

Fax: 0 21 61 / 83 73 87

gemeindebuero-heiligkreuz@st.benedikt-mg.de

www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Unsere SeelsorgerInnen:

Anne Blaese 02161-30 75 2-16

Albert Damblon 02161-293 07 67

Christoph Habrich 02161-30 75 2-13

Martina Lesmeister.. 02161-30 75 2-15

Achim Voiß 0171-846 07 45

Jugendfreizeitstätte St. Michael

Hehnerholt 12

Leitung: Eva Vaßen

Telefon: 0 21 61 / 54 07 58

jfs@holt-mg.de

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!

Für Senioren und Angehörige.

Mittwoch - Termine unter Seniorentreff

St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen.

Die beiden letzten Donnerstage im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr,

St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr,

St.-Michael-Platz 3,

Kleiderspenden können in der Garage St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschreibung) von dienstags bis freitags abgestellt werden.

Sozialberatung Heilig Kreuz

Letzter Freitag im Monat

10:30 - 12:00 Uhr,

Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Sprechstunde Diakon A. Voiß

Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 0171/846 07 45

Die Caritas Dienste freuen sich über Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sonder- und Wortgottesdienste

Februar

01.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier kfd, Frühstück anschl. karnevalistischer Frühschoppen im Pfarrheim	St. Hermann Josef
03.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier kfd, Frühstück	Heilig Kreuz
04.	18:30 Uhr	Hl. Messe !!! ENTFÄLLT !!!	St. Michael
05.	17:45 Uhr	Betstunde um geistl. Berufe	Heilig Kreuz
08.	09:00 Uhr	Hl. Messe !!! ENTFÄLLT !!!	St. Hermann Josef
11.	18:30 Uhr	Hl. Messe !!! ENTFÄLLT !!!	St. Michael
12.	17:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Heilig Kreuz
13.	17:45 Uhr	Fatima-Andacht	Heilig Kreuz
18.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
	18:30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael
19.	17:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Heilig Kreuz
20.-21.		Hl. Messen mit Laienpredigt zum Hungertuch (Ch. Habrich)	alle 3 Kirchen
25.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
	18:30 Uhr	Wortgottesfeier, Matthias-Messe	St. Michael
26.	17:45 Uhr	Kreuzweg-Andacht	Heilig Kreuz

Sonstige Termine

Februar

04.	16:00 Uhr	Altweiber kfd	Gemeindehaus
	16:11 Uhr	karnevalistisches Treiben, kfd	Pfarrheim HJ
05.	17:11 Uhr	karnevalistisches Treiben, kfd	Pfarrheim HJ
	20:00 Uhr	20. FUN-tastische Nacht	Festzelt
07.	13:11 Uhr	Holter Veedelszoch	ab Kirmesplatz
11.	19:30 Uhr	Treffen Ehrenamtler im liturgischen Dienst in St. Benedikt	Pfarrheim HJ
25.	15:00 Uhr	Weltgebetstag: Dia-Show Kuba	Jugendfreizeitstätte

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

FÜR EINEN SCHNUPPERTAG IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag
Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch
sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



PRIESTERNOTRUF
0172 – 2 42 42 77

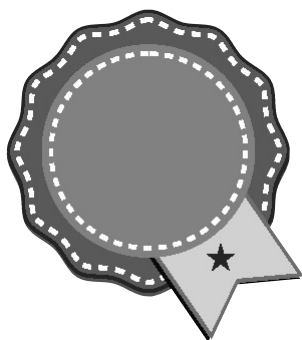
von 8:00 - 20:00 Uhr
Region Mönchengladbach



Wohlige Wärme

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Aachener Straße 421
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Februar 2016

65 Jahre

04.02.	Hans Gnörich	HJ
14.02.	Brigitte Klöden	HJ
14.02.	Klara Lauter	HJ
19.02.	Sieglinde Krings	HK
19.02.	Hans-Dieter Kroll	SM
20.02.	Martha Willems	SM
23.02.	Annemie Thönnißen	SM
26.02.	Renate Schmitz	SM
28.02.	Hildegard Jammers	HK

70 Jahre

01.02.	Herbert Vieten	HK
--------	----------------	----

75 Jahre

04.02.	Helga Deckers	HK
06.02.	Dieter Flöth	SM
07.02.	Heide-Marie Landau	SM
20.02.	Trude Antweiler	SM
28.02.	Theodor Schmitz	HJ

80 Jahre

04.02.	Albert Wolters	SM
06.02.	Dorothea Jennek	SM
08.02.	Wilhelm Heynen	SM
11.02.	Therese Junkers	HK
21.02.	Helga Pohlhaus	HK
22.02.	Roza Tappeßer	SM
23.02.	Klaus Wershofen	SM
23.02.	Magdalena Wiedenfeld	SM
28.02.	Odilia Brings	HK
28.02.	Miguel Ortiz Zuniga	HJ

81 Jahre

06.02.	Katharina Stroetges	SM
08.02.	Heinrich Linssen	SM
24.02.	Johannes Habscheidt	SM

82 Jahre

11.02.	Maria Dubielzig	SM
15.02.	Horst Sturm	HJ
20.02.	Johannes Klein	SM
28.02.	Anna Waaga	SM

83 Jahre

03.02.	Jozefina Barske	HK
05.02.	Peter Eckers	SM
07.02.	Irmgard Velten	HJ
19.02.	Ivonne Keller	HJ
27.02.	Gisela Pappers	SM
28.02.	Helgard Dreßen	HK

84 Jahre

06.02.	Maria Anna Zumbroich	SM
10.02.	Hannelore Oberwelland	SM
15.02.	Gerhard Aust	SM
29.02.	Eulalia Rabe	SM

85 Jahre

23.02.	Johanna Lienen von den Berg	SM
--------	--------------------------------	----

87 Jahre

16.02.	Gertrud Gronen	SM
19.02.	Winfried Gronen	SM
25.02.	Maria Fischermann	SM

88 Jahre

07.02.	Marianne Deußen	SM
24.02.	Irmgard Magoley	SM

89 Jahre

03.02.	Lucia Schröder	SM
13.02.	Elfriede Bone	HJ
25.02.	Gerhard Aretz	HK



In eigener Sache

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im benediktinfo veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid. Ihr Geburtstag und Ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Die Redaktion

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubani-

schen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammen-



leben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



Der Weltgebetstag in St. Benedikt:

Falls Sie neugierig geworden sind, können Sie sich bereits vor dem eigentlichen Weltgebetstag über diese schöne Insel informieren.

Erstmalig bieten wir einen Informationsnachmittag unter dem Thema:

Kuba - „DDR unter Palmen“

am Donnerstag, den **25.02.2016** um 15:00 Uhr in der Jugendfreizeitstätte an.

Frau Roswitha Reumann war im April 2015 mit der evangelischen Frauenhilfe Westfalen auf Kuba und kam mit vielen Eindrücken und Geschichten zurück. Ihre Fotos mit weißen Traumstränden, amerikanischen Straßenkreuzern aus den 1950igern, Pferd-kutschen und Fahrrad-Rikschas, Holzhütten und prächtigen, oft auch baufälligen, Villen ehemaliger Zuckerbarone, fröhlichen Kindern in Schuluniform, Polikliniken (auch in Dörfern) usw. vermitteln ein lebendiges Bild der größten Antillen Insel.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet statt am:

Freitag, den **4. März um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Michael Holt.

Wir feiern wie immer zusammen mit der kath. Gemeinde St. Konrad Ohler und der ev. Gemeinde Ohlerfeld.

Zu beiden Begegnungen laden wir alle Frauen, aber auch interessierte Männer herzlich ein!

Christine Genenger



Christkindlmarkt im Westend

Nachdem feststand, dass das Gemeindefest in St. Michael in 2015 nicht mehr stattfindet, wurde auch im Gemeindefestausschuss Heilig Kreuz diskutiert, ob es sich weiterhin lohnt, Zeit und Mühen vieler ehrenamtlicher Helfer zur Vorbereitung und Durchführung des Christkindlmarktes in Heilig Kreuz aufzuwenden. Dennoch entschieden wir uns dafür, am 1. Adventssonntag 2015 wieder einen Markt im Jugendclubhaus Westend zu veranstalten. Und das war gut so ...

Bereits im Sommer traf man sich zu ersten Vorplanungen. Das Resultat war sehr erfreulich. Neben den altbewährten Ständen konnten wir durch neue Aussteller unser Angebot erweitern. Besonders erfreulich war die Beteiligung der polnischen Mission, die seit vielen Jahren in Heilig Kreuz beheimatet ist. Diese Mithilfe und das Angebot an polnischen Spezialitäten haben unseren Markt maßgeblich bereichert.

Nach dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr kamen die ersten Besucher ins JCH Westend. Als der Kirchenchor gegen 12:00 Uhr ein paar Adventslieder zum Besten gab, füllte sich der Markt zusehends. Zur Mittagszeit war es sehr voll. Besucher aus dem Westend, Speick, Holt und der polnischen Gemeinde nutzten den Nachmittag zu einem Besuch bei uns, um leckere Kuchen zu probieren. Zwei kleine Saxophonisten spielten einige Weihnachtslieder zum Mitsingen. Kinder vom Kindergarten Alexianerstraße brachten ein Gedicht und ein paar Lieder für den Nikolaus mit, der sich anschließend viel Zeit für alle Kinder nahm.

Auf dem Markt herrschte eine sehr angenehme, kommunikative und besinnliche Stimmung - überall fröhliche Gesichter. Als der Markt gegen 17:00 Uhr seine Pforten schloss, waren zwar alle müde aber auch sehr zufrieden. Alle Aussteller meldeten schon ihr Interesse an, im »»

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!



Benedikt Roemer
Steuerberater



0 21 61 / 90 50 00



0 21 61 / 58 45 51



info@roemer-steuerberatung.de

Büro + Kontaktadresse

Gladbacher Straße 1

41179 Mönchengladbach

weitere Beratungsstelle

Ohlerkamp 6

41069 Mönchengladbach

Termine nach Vereinbarung

nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Weitere Aussteller warten auf die Möglichkeit, im nächsten Jahr teilnehmen zu können.

Nicht zuletzt der sehr positive Erlös in Höhe von 1.496,23 € für soziale Einrichtungen im Westend u.a. bestärkt uns darin, dass die Entscheidung, den Christkindlmarkt im Westend weiterhin durchzuführen, richtig war.

Der Gemeindeausschuss Heilig Kreuz



Heilige Messen in St. Benedikt

Samstag 17:30 Uhr	St. Hermann Josef
Sonntag 09:30 Uhr	Heilig Kreuz
Sonntag 11:00 Uhr	St. Michael
Montag 09:00 Uhr	St. Hermann Josef
Mittwoch 16:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag 18:30 Uhr	St. Michael
Freitag 18:30 Uhr	Heilig Kreuz



HÖRAKUSTIK HAMACHER



ALEXANDER HAMACHER
Hörgeräteakustikermeister
Päd-Akustiker

MAREN FERFERS
Hörgeräteakustikermeisterin

2x in Mönchengladbach:

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstr.)
Mönchengladbach-Wickrath
Telefon 0 21 66 / 14 61 23

Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche)
Mönchengladbach-Giesenkirchen
Telefon 0 21 66 / 1 44 01 74

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

wir hoffen, dass Sie das neue Jahr 2016 fröhlich begrüßt haben und wir Sie recht bald wieder, gesund und munter, im Seniorentreff sehen werden. Zurückblicken möchten wir noch kurz auf die Adventfeier am 2. Dezember in der Jugendfreizeitstätte. Es war eine schöne, besinnliche Feier und wie in jedem Jahr kam auch der Nikolaus zu Besuch. Herzlichen Dank, lieber Nikolaus! 80 Frauen haben mit uns gesungen, gelacht und sicher auch über manchen vorgelesenen Text nachgedacht. Mit musikalischer Begleitung, bei Kaffee, Kuchen und Glühwein wurde die Feier beendet. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Vorstand der Frauengemeinschaft ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken!

**Öffnungszeiten unverändert:
montags bis freitags von 14 - 18 Uhr**

Frühstück:

Im Februar treffen wir uns zum Frühstück am **17. Februar** ab 9.00 Uhr. Kostenbeitrag 5 €. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 54 24 94.

Pflegestützpunkt:

Frau Postel-Plum vom Amt für Altenhilfe ist für Sie im Seniorentreff erreichbar am Mittwoch, dem **10.02.2016** von 14:00 bis 16:00 Uhr. Sie werden kostenlos beraten zu den Themen: altersgerechtes Wohnen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw.

NEU! Kreatives Gestalten NEU!

Am Dienstag, dem **16.02.2016** treffen wir uns um 14:30 Uhr zum Kreativen Gestalten! Basteln Sie gerne, sollten Sie dieses Angebot unbedingt wahrnehmen. Sie brauchen lediglich gute Laune und eine Schere mitzubringen, alle anderen Materialien sind vorhanden.

Die Leitung dieses Nachmittags hat Frau Sabine Plum. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 542494 .

„Zeit für mich“,

– monatliches Angebot im Seniorentreff

Ein angenehmes und heiteres Leben kommt nicht von äußeren Dingen; Der Mensch bringt aus seinem Innern, wie aus seiner Quelle, Lust und Freude in sein Leben.

Plutarch



... Fortsetzung: "Zeit für mich"

Am Dienstag, dem 23. Februar 2016 bietet Frau Sabine Plum im Seniorentreff St. Michael, St. Michael-Platz 2, einen Entspannungsnachmittag an.

Der Nachmittag soll sie mit Duft, Kerzen, Ruhe und Wärme erfreuen und entspannen. Mit Hilfe eines Dinkelkissens werden die Teilnehmer Entspannung erleben. Natürlich gehört auch eine gute Tasse Tee zum Abschluss dazu! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Ihr Team vom Seniorentreff

Entspannung und Wärme

23.02.2016, 15:00 – 17:00 Uhr

Seniorentreff St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Kostenfrei.

Anmeldung: Tel.: 02161/30 75 216

anne.blaese@bistum-aachen.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

**Volksbank
Mönchengladbach eG**



Ein herzliches „Danke-schön“...

...den fleißigen Helfern beim Krippen-Auf- und Abbau in unserer Pfarrkirche!

Seit vielen Jahren unterstützen Günter Krüers und Reinhard Vallen unseren Küster Siegfried Grzesik bei dieser Arbeit. Heute gebührt Ihnen - stellvertretend für so viele andere ehrenamtliche Helfer in unserer Pfarrei – **einmal ein ganz besonders herzliches Dankeschön!**



Das MISEREOR-HUNGERTUCH



wird auch in diesem Jahr in unseren Kirchen hängen und uns durch die österliche Bußzeit / die Fastenzeit begleiten.

Meditations-Hefte zum Hungertuch liegen in allen Kirchen aus.

Kreuzwegandachten:

jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in St. Michael

jeden Freitag um 17:45 Uhr in Heilig Kreuz



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter **Stephan Wefers** * Engelsholt 89a * 41069 MG
Beratungsstelle: **Tel.: 0 21 61/ 59 00 92**

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet. vlh.de



**Bäcker
Schiffer**

**DER HOLTER BÄCKER HAT'S
AACHENER STRASSE 422
TELEFON (02161) 540015**

- GUTSCHMECKENDES
- GEBÄCK
- ZU ALLEN FEIERLICHKEITEN
- KAUF MAN BEI UNS!!!

Bleiverglasung
Duschkabinen
Glasmalerei
Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung
Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung
Spiegelarbeiten

Altbausanierung
Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten
Fassadenschutz
Gerüstbau
Historische Techniken
Raumgestaltung
Vollwärmeschutz



**Malerfachbetrieb
Bausachverständiger
Glastechnik**

Fon 02161/540192
Fax 02161/542784
Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach



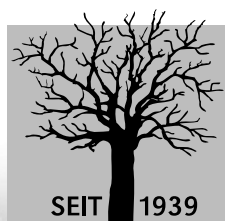
Im Tod von uns gegangen

Gertrud Bruns
Willi Diederichs
Anton Göhler
Alexander Hackler
Gerhard Hortmanns

Margareta Knübben
Maria Lindges
Inge Reichert
Margarethe Rudloff
Sergej Schmidt

Johanna Schriefers
Margret Steinwartz
Irmgard Weber
Ralf Zieren

TRAUER



**HEINRICH
FLESSER** O H G

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154
Tel: 02161-540223

41069 Mönchengladbach
info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eine Auswahl unserer leckeren Gerichte im Februar

Dienstag, 2. Februar

Hühnerbrühe mit Einlage
Kalbsschnitzel mit Jägersauce,
Spätzle und Gurkensalat
Karamellcreme

Mittwoch, 10. Februar

Zwiebelsuppe
Krustenbraten mit Senfsauce
und Grünkohl
Kirschquark

Montag, 15. Februar

Buttermilchsuppe mit Pflaumen
Leberkäse mit Bratensauce,
Bratkartoffeln u. Wirsinggemüse
Kirschjoghurt

Mittwoch, 24. Februar

Tomatenconsommé
Tafelspitz in Meerrettichsauce,
Kartoffeln und Sellerie in Rahm
Birnenkompott

Sonntag, 7. Februar

Brühe mit Grießklößchen
Spargel mit Schinken,
Salzkartoffeln und Tomatensalat
Eisdessert

Freitag, 12. Februar

Bouillon mit Eierflocken
Backfisch mit
Pellkartoffelsalat
Vanillecreme

Freitag, 19. Februar

Spargelcremesuppe
Rotbarschfilet mit Kartoffeln und
Kohlrabi-Karotten-Rohkost
Erdbeermilch

Sonntag, 28. Februar

Königinsuppe
Sauerbraten mit
Salzkartoffeln und Rotkohl
Götterspeise

**Täglicher Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!**

**Gerne liefert Ihnen unser Mobiler Mahlzeitendienst die
Gerichte auch ins Haus! Bestellung montags bis freitags,
mind. einen Tag im Voraus unter Telefon 021 61/464674.**